


Straßenbauverwaltung	
Straße: DAH 3	Station:
Verlegung Kreisstraße DAH 3 zur Staatsstraße St 2050, Dachauer Straße	
PROJIS-Nr.:	

FESTSTELLUNGSENTWURF

für die
Verlegung der Kreisstraße DAH 3
zur Staatsstraße St 2050, Dachauer Straße

Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

aufgestellt: Landratsamt Dachau  Torsten Kohlmann, Sachgebietsleiter Tiefbau Dachau, den 03.04.2018	

Auftraggeber:

**Landratsamt Dachau
Otto-Hahn-Str. 19
85221 Dachau**

Auftragnehmer:



Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH

Kammerhof 6 • 85354 Freising • Germany
Tel.: +49 (0) 8161 30 01 • Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de

Bearbeitung:

**Dr. H. M. Schober
Dipl.-Ing. A. Pöllinger
B.Sc. L. F. Seitz
M.Sc. D. Reischl**

Freising, im März 2018

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Verlegung der Kreisstraße DAH 3 zur Staatsstraße St 2050, Dachauer Straße	Bayern, Landkreis Dachau	Nr. 1, gesamtes Vorhabengebiet	
maßgebliche Konflikte	Dimen- sion, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
		10.2 G: Ansaat der Böschungs- und straßenbegleitenden Flächen 10.3 G: Eingrünung der Regenrückhaltebecken 11 W: Waldneubegründung Darüber hinaus verbleibt kein Kompensationsbedarf	rd. 1,05 ha rd. 0,05 ha 0,60 ha
1 H: - Zerschneidung von möglicherweise bestehenden Funktionsbeziehungen nördlich und südlich der geplanten Straße. - Verlust von ein bis zwei Kiebitzbrutplätzen - Verlust eines Rebhuhnbrutplatzes - Verlust von drei Feldlerchenbrutplätzen - Störungen und Gefährdung von Fledermäusen.	n.q. 1-2 BP 1BP 3 BP n.q.	1 V: Allg. Vermeidungsmaßnahmen 2 V: Gewässerschutz 3 V: Schutz von Vögeln 4 V: Schutz der (zu erhaltenden) Gehölzbestände 5 V: Schutz von Fledermäusen 6 CEF: Anlage eines Optimalhabitats für den Kiebitz und das Rebhuhn 7 A FCS: Anlage von Blühstreifen und Ackerbrache für die Feldlerche 8 A: Grünlandextensivierung, Anlage von Feldgehölz und Säumen Darüber hinaus verbleibt kein Kompensationsbedarf	3 Feldlerchen-BP 1-2 Kiebitz-BP 1 Rebhuhn BP
1 W: - Gefährdung des Rothbachs und der oberflächennahen Grundwasservorkommen durch bau- und verkehrsbedingte Auswirkungen (Restrisiko des Eintrags von Schwemm- und Feinmaterial während der Bauzeit sowie des Schadstoffeintrags bei Unfällen, verkehrsbedingte Emissionen).	n.q.	2 V: Gewässerschutz Darüber hinaus verbleibt kein Kompensationsbedarf	n.q.
1 K: - möglicherweise Verminderung des Kaltluftabflusses im Rothbachtal.	n.q.	Durch die Dimensionierung der Brückenbauwerke ausreichend vermieden.	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>Verlegung der Kreisstraße DAH 3 zur Staatsstraße St 2050, Dachauer Straße</i>	<i>Bayern, Landkreis Dachau</i>		<i>Nr. 1, gesamtes Vorhabengebiet</i>
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
1 L: - <i>Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Damm und den Straßenkörper.</i> - <i>Verlust von Waldflächen.</i>	<i>n.q.</i> <i>rd. 0,60 ha</i>	9 G: <i>Gestaltung der neu entstehenden Waldränder durch die Anlage eines Waldmantels bzw. –saumes.</i> 10 G: <i>Einbindung der Straße in die Landschaft</i> 10.1 G: <i>Gehölzpflanzungen auf den Böschungs- und straßenbegleitenden Flächen</i> 10.2 G: <i>Ansaat der Böschungs- und straßenbegleitenden Flächen</i> 10.3 G: <i>Eingrünung der Regenrückhaltebecken</i> 11 W: <i>Waldneubegründung</i>	0,60 ha

n.q. = nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Gesamtes Vorhaben</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	P	42	0,7	59
		2	V	13.261	1	26.522
A2	Ackerbrachen	5	V	2	1	10
		5	Z	147	0,4	294
F12	Stark veränderte Fließgewässer	5	P	56	0,7	196
		5	Z	135	0,4	270
		5	B	203	0,4	406
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	Z	5	0,4	22
		11	V	3	1	33
		11	B	212	0,4	933
F211	Gräben, naturfern	5	Z	1	0,4	2
		5	B	44	0,4	88
G11	Intensivgrünland	3	P	153	0,7	322
		3	V	6.003	1	18.009
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	124	1	496
		4	B	947	0,4	1.516
L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge	6	Z	347	0,4	833

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Vorhaben		
	Ausprägung	6	U	422	0,7	1.773
		6	V	888	1	5.328
		6	B	3.991	0,4	9.578
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	B	712	0,4	1.709
		6	Z	867	0,4	2.081
		6	U	943	0,7	3.960
		6	V	1.978	1	11.868
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	V	111	1	1.110
		10	Z	428	0,4	1.712
		10	B	6.509	0,4	26.036
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	B	82	0,4	230
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1	V	66	1	66
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	514	1	1.542
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	744	1	2.232
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						119.236

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

P **P**rückenbauwerke

B **B**etriebsbedingte Wirkungen.

Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

Hinweis: Bei Eingriffen, welche mit dem Faktor 0,7 berechnet werden, kann es auf Grund von Kommazahlen und der anschließenden Addition verschiedener Teilflächen zu Rundungsfehlern kommen.

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
7 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A2	Ackerbrachen	5	0	7.241	3	21.723
7 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	7.112	2	14.224
8 A	G11	Intensivgrünland	3	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt)	9	0	14.212	6	85.272
8 A	G11	Intensivgrünland	3	B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	297	7	2.079
8 A	G11	Intensivgrünland	3	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	0	702	4	2.808
8 A	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	0	261	3	783
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										126.889

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet; abgewertete Biotope (wg. Vorbelastung) werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet